

Neue Technikelemente 2015

Voltigierer aufgepasst! Ab 1. Januar 2015 gelten folgende Änderungen/Ergänzungen für das Aufgabenheft Voltigieren:

Im Aufgabenheft Seite 165 6.4. Technikprogramm befindet sich der Elemente-Pool für das Technikprogramm. Hier heißt es – „Die jeweils gültigen Elemente werden über Kalenderveröffentlichungen festgelegt“. Zum 01.01.2015 ändert die FEI die Technikelemente im internationalen Voltigiersport. Aus diesem Grund werden die Technikelemente im nationalen Aufgabenheft ebenfalls angepasst.

IV. Anforderungen an die unterschiedlichen Klassen

6.4. Technikprogramm

Seite 170 - 171

~~3. Standspagat gestützt, seitwärts auf dem Pferderücken~~

3. Standspagat rückwärts gestützt auf dem Pferderücken

Bewegungsbeschreibung	Minderung der Übungsqualität
<p>Ausgangsposition:</p> <ul style="list-style-type: none">- Der Fuß des Standbeins steht hinter dem Gurt auf dem Pad in Längsrichtung des Pferdes- Beide Hände stützen parallel zueinander flach aufgesetzt auf dem Pad/Pferderücken <p>Standspagat:</p> <ul style="list-style-type: none">- Das gestreckte Spielbein wird bis zur Senkrechten nach hinten oben geführt- Das Standbein ist gestreckt, der Körperschwerpunkt bleibt senkrecht über dem gleichmäßig belasteten Fuß- Bei maximaler Bewegungsweite (180° zwischen Standbein und Spielbein) bilden Kopf, Oberkörper und Spielbein eine annähernd gerade Linie- Der Oberkörper befindet sich möglichst eng am Standbein, der Kopf in Verlängerung der Wirbelsäule- Die Schulterachse ist parallel zur Hüftachse (Querachse) des Pferdes <p>Endposition:</p> <ul style="list-style-type: none">- Muss 4 Galoppsprünge gehalten werden	<ul style="list-style-type: none">- Die Ferse des Standbeins klemmt sich am Gurt fest, Fuß ist ausgedreht- Die Hände liegen nicht flach und parallel auf, greifen in den Bezug/das Pad- Mangelnde Bewegungsweite- Gebeugtes Standbein, Verlagerung des Körperschwerpunktes- Ferse hebt ab- Kopf im Nacken- Schulterachse verdreht

Hauptkriterien:

1. Bewegungsweite
2. Gleichgewicht

Richtwert 10.0

- Winkel zwischen den Beinen beträgt 180°
- Winkel zwischen geradem Oberkörper (Schultern) und Standbein beträgt nicht mehr als 20°
- Kopf in Verlängerung der Wirbelsäule

Richtwert 7.0

- Winkel zwischen den Beinen beträgt annähernd 150°
- Kopf in Verlängerung der Wirbelsäule

Richtwert 5.0

- Winkel zwischen den Beinen beträgt mindestens 90°
- Standbein ist gestreckt

Abzüge

Bis zu 1 Punkt:

- Der Körperschwerpunkt liegt außerhalb der Unterstützungsfläche
- Die Schulterachse verläuft nicht parallel zur Querachse des Pferdes

Bis zu 2 Punkte:

- Der Winkel zwischen geradem Oberkörper (Schultern) und Standbein beträgt mehr als 20°
- Stütz der Hände anders als vorgeschrieben
- Festhalten am Pad/Bezug

Seite 172 - 173

~~4. Stehen seitwärts mit Blickrichtung nach außen (statische Armposition)~~

4. Knien vorwärts zum Stehen rückwärts mit statischer Armhaltung

Bewegungsbeschreibung	Minderung der Übungsqualität
Ausgangsposition: <ul style="list-style-type: none">- Knien vw. auf dem Pferderücken hinter dem Gurt- Beide Unterschenkel liegen hüftbreit und parallel rechts und links der Wirbelsäule des Pferdes- Der Oberkörper ist aufgerichtet, Blickrichtung geradeaus- Armhaltung freigestellt	<ul style="list-style-type: none">- Unterschenkel liegen nicht parallel, Fußrist liegt nicht auf, Füße geflext
Sprung zum Stehen rückwärts: <ul style="list-style-type: none">- Durch Beugen und schnellkräftiges Strecken der Knie- und Hüftgelenke und Unterstützung einer Armschwungbewegung, erfolgt der Abdruck von beiden Unterschenkeln und dem Fußrist- Die 180° Drehung muss vor der Landung zum Stehen rw. vollendet sein- Die Drehrichtung ist freigestellt- Beide Füße stehen hüftbreit in paralleler Fußstellung hinter dem Gurt- Die Fußsohlen sind gleichmäßig belastet	<ul style="list-style-type: none">- 180° Drehung nicht vollendet, Landung nicht auf beiden Füßen gleichzeitig- Ungleiche Gewichtsverteilung auf den Füßen- Mangelnde Aufrichtung- Gleichgewichtsverlust

<ul style="list-style-type: none"> - Der Oberkörper ist bis zur Senkrechten aufgerichtet, der Blick geradeaus nach hinten gerichtet - Die Hüft- und Schulterachse verlaufen quer zur Wirbelsäule des Pferdes - Fuß-, Knie- und Hüftgelenke absorbieren die Galoppade des Pferde <p>Endposition:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stehen rw. mit frei wählbarer statischer Armhaltung - Die Endposition muss 4 Galoppsprünge gehalten werden 	
---	--

Hauptkriterien:

1. Harmonie mit dem Pferd
2. Gleichgewicht und Haltung

Richtwert 10,0

Landung mit anschließendem Stehen ohne jeglichen Gleichgewichtsverlust und mit aufgerichtetem Oberkörper. Eine vertikale Linie verläuft durch Schultern, Hüfte und Fußgelenke.

Richtwert 8,0

Der Oberkörper befindet sich im Moment der Landung nahe der Senkrechten. Die Knie sind über 90° gebeugt.

Richtwert 5,0

Der Oberkörper befindet sich im Moment der Landung um 45° vor der Senkrechten. Die Knie sind weniger als 90° gebeugt.

Richtwert 0

Stehen rückwärts wird nicht mindestens für einen Galoppsprung gezeigt.

Kein Sprung aus dem Knien vw. zum Stehen rw – umsteigen.

Sturz vom Pferd während oder unmittelbar nach der Übungsfolge

Abzüge:

Bis zu 1 Punkt:

- Die Landung erfolgt nicht gleichzeitig auf beiden Füßen

1 Punkt:

- Für jeden fehlenden Galoppsprung beim Stehen rw.

Bis zu 2 Punkte:

- 180° Drehung im Moment der Landung nicht vollendet
- Schritte, Gleichgewichtsverlust nach der Landung

2 Punkte:

- Hände greifen auf das Pferd/Pad